



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Forderung zum Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDMoG): Rechtsanspruch auf Freiwilligendienst

Stand vom 23.09.2025 17:56:53 bis 24.09.2025 09:54:16

Angegeben von:

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) (R001876) am 23.09.2025

Beschreibung:

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) begrüßt, dass der Entwurf zum Wehrdienst-Modernisierungsgesetz auf Freiwilligkeit setzt und keine Wehrpflicht reaktiviert. Verpflichtende Gesellschaftsdienste lehnt der BDKJ ab: Engagement muss freiwillig und selbstbestimmt sein. Zivile Freiwilligendienste wie das FSJ sind für gesellschaftlichen Zusammenhalt zentral und müssen gleichwertig berücksichtigt werden. Der BDKJ fordert einen Rechtsanspruch auf Freiwilligendienste (vgl. „Vision 2030“), faire Rahmenbedingungen und die Einbindung zivilgesellschaftlicher Akteure in die Ausgestaltung möglicher Ersatzdienste. Ziel ist, jungen Menschen echte Chancen auf Engagement und Lernen zu sichern, ohne soziale Dienste abzuwerten oder den Zugang zu erschweren.

Zu Regelungsentwurf

1. **Bundesrats-Drucksachennummer:**

BR-Drs. 441/25 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Modernisierung des Wehrdienstes - Wehrdienst-Modernisierungsgesetz (WDMoG)

Zuständiges Ministerium: BMVg [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (4)

Bundeswehrangelegenheiten [alle RV hierzu]

Kinder- und Jugendpolitik [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Verteidigung" [alle RV hierzu]

Verteidigungspolitik [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (1)

[WehrPflG](#) [\[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2509230022](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 15.08.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [\[alle SG dorthin\]](#)